199

194

196

eutsches
~~SCHES~~ HISTORISCHES
INSTITUT IN ROM

Berlin NW7, den 22. Juni 1939.
Charlottenstr. 41.

Bescheinigung.

Herr Dr. Gottfried O p i t z ist als Reichsangestellter beim Deutschen Historischen Jnstitut in Rom - R o m a (6), Viale dei Martiri Fascisti, tätig. Er erhält zur Zeit eine monatliche Vergütung in Höhe von 416,58 R M nach Abzug der Lohnsteuer.

Der Genannte ist berechtigt, sich bei einer Deutschen Devisenbank ein Sonderkonto " Versorgungsbezüge " gemäß Ri IV / 66 Dev. Ges. einzurichten, über das er nach freiem Ermessen verfügt.

Der Direktor
Jm Auftrage.

Otto Meyer

Dr. O p i t z bezieht eine monatliche Vergütung in Höhe von 438,48 R M nach Abzug der Lohnsteuer vom 1. Juli 1939 ab.

Dr. O p i t z hat bei der Deutschen Bank, Zentrale, Ausland II, Girokonto 7, Berlin W 8, Mauerstr. 26/28, den Antrag gestellt, ein Sonderkonto " Dienstbezüge " gemäß Ri IV / 66 Dev. Bes. für seine Person einzurichten. Die Deutsche Bank hat keine Bedenken.

Jch bitte um baldgefällige Genehmigung zur Einrichtung eines Sonderkontos " Dienstbezüge " für den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Gottfried O p i t z und um Erteilung einer Devisengenehmigung darüber , daß dem Genannten vom 1. Juli 1939 ab monatlich 438,48 R M überwiesen werden dürfen.

Der Direktor.

(gez.) Stengel

fried
t-
erm
IV
Volks-
ab:
RM
RM
RM
RM
RM
"
RM
RM
RM
le
RM
RM
ab
RM
RM